



VIRTUELLE BEARBEITUNG, PRÜFUNG UND BUCHUNG VON EINGANGSRECHNUNGEN IN BESTEHENDEN KUNDENSYSTEMEN



DIE HERAUSFORDERUNG

Die schnelle und reibungslose Bearbeitung von Eingangsrechnungen ist ein wichtiger Baustein für den Unternehmenserfolg, denn pünktliche Zahlungen und ein sensibler Umgang mit Zulieferern bilden die Basis für eine gute Lieferantenbeziehung. Zugleich ist die unternehmensinterne Verarbeitung von Eingangsbelegen kostenintensiv.

Allerdings gestaltet sich das Outsourcing von Aufgaben aus der Kreditorenbuchhaltung wegen seiner engen Verflechtung mit der Einkaufsabteilung sowie der Nutzung von integrierten ERP-Systemen zur Rechnungsprüfung in der Praxis alles andere als trivial.



DIE ZIELE

- Kostenvariabilisierung in der Kreditorenbuchhaltung
- fristgerechte Bearbeitung großer Belegvolumen
- Digitalisierung existierender Prozesse
- Optimierung der Qualität durch Fehlerreduzierung
- Investitionssicherheit für bestehende Systemlandschaften
- Process Ownership verbleibt im eigenen Unternehmen

DIE LÖSUNG

SGH übernimmt die Bearbeitung, Prüfung und Buchung von Eingangsrechnungen direkt in der existierenden Plattform seiner Kunden. Belege werden virtuell in der individuellen Systemlandschaft des Auftraggebers bearbeitet. Dazu loggen sich qualifizierte SGH-Mitarbeiter über eine Remote-Verbindung in die ERP-, Warenwirtschafts- oder Buchhaltungssysteme ein.

Dort bearbeiten sie Eingangsrechnungen von der Erfassung bis zur Archivierung entsprechend der vorgegebenen Prozesse. Auch die Rechnungsprüfung erfolgt systemgestützt, z.B. als Dreibege-Match zwischen Bestellung, Wareneingang und Rechnung. SGH-Angestellte übernehmen außerdem die Kontierung und Kostenstellenzuordnung. Bei formalen und inhaltlichen Klärungsfällen stoßen SGH-Mitarbeiter die vordefinierten Workflows an. Im Fall von Papierbelegen kann SGH deren Digitalisierung erledigen und für die taggleiche Bearbeitung sorgen.



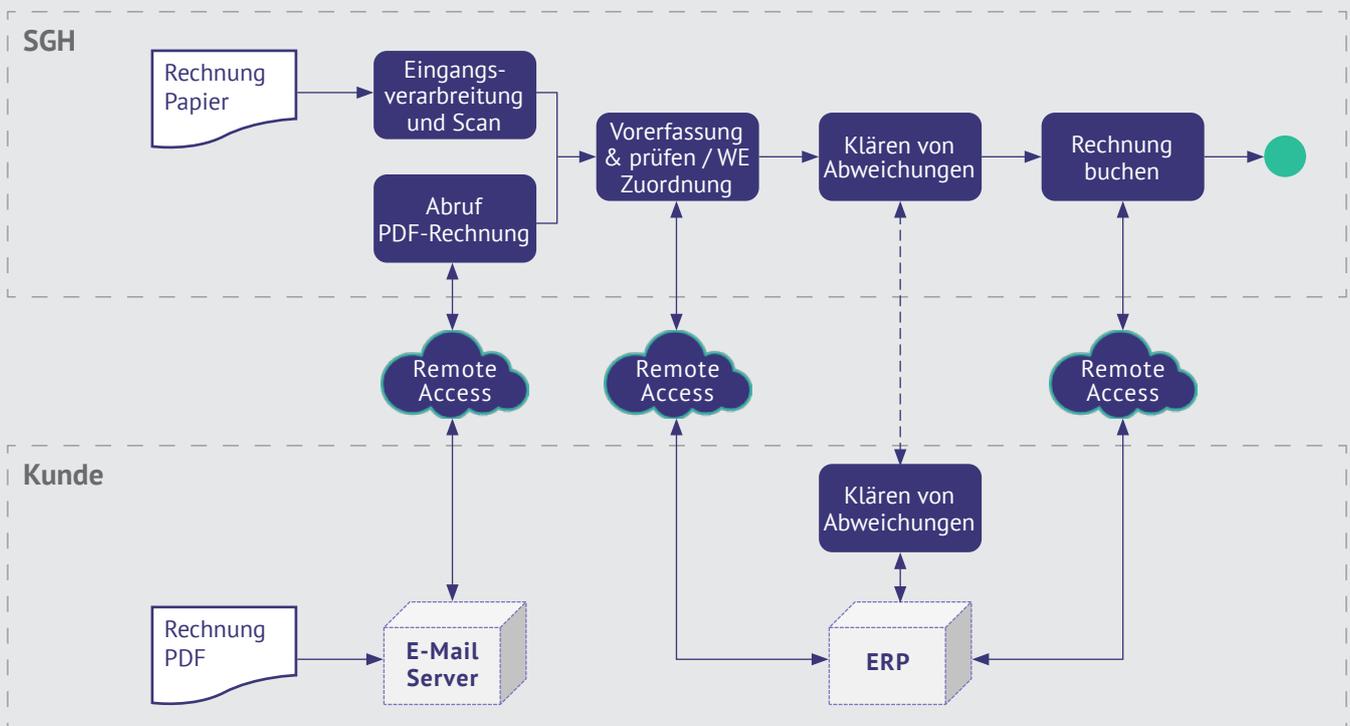
„Das SGH-Team unterstützt seine Kunden virtuell auf den eigenen Systemen bei minimaler Disruption der bestehenden Prozesse“, verspricht Jens Uwe Möller, Senior Manager Operations and Processes, SGH Service GmbH.

VORTEILE

- Vermeidung von sprungfixen Personalkosten
- taggleiche Bearbeitung großer Belegvolumen
- schnelle Realisierungszeiten, weil Schnittstellen entfallen
- höchste Sicherheitsstandards
- permanente Prozessoptimierung durch engen Austausch

Durch die Unterstützung von SGH in der Rechnungseingangsbearbeitung lassen sich Prozess- und Personalkosten flexibilisieren. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Spitzen abgedeckt sind und Lieferanten fristgerecht bezahlt werden.

DER KÖNIGSWEG – BEARBEITUNG OUTSOURCEN UND EIGENE SYSTEME WEITER NUTZEN



„Durch die virtuelle Abwicklung in den Systemen des Auftraggebers bleibt dieser Herrscher über seine Prozesse, Daten und Lieferantenbeziehungen“, versichert Jens Uwe Möller, Senior Manager Operations and Processes, SGH Service GmbH.